

Medienmitteilung vom 23.05.2018

Starke Absatzentwicklung bei Erdgas/Biogas

Die Energie Zürichsee Linth (EZL) konnte im vergangenen Winterhalbjahr ihren Kunden eine neue Rekordmenge Gas liefern. Der Absatz stieg um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 408,7 Gigawattstunden. Der Absatz an den Gas-Tankstellen stieg sogar um über 14% auf knapp 1'400'000 Kilowattstunden.

Das vergangene Winterhalbjahr war um 0,3 Grad Celsius wärmer wie das Vorjahr. Es war vor allem geprägt von einem äusserst milden Monat Januar. Trotzdem bezogen die Kunden mehr Erdgas/Biogas. Dies betraf sowohl die Wärme- wie die Industriekunden. Im Absatzgebiet haben sich zudem in den letzten 6 Monaten über 70 Immobilienbesitzer für die Inbetriebnahme einer Gasheizung entschieden.

Immobilienbesitzer schätzen Gas als Partner der erneuerbaren Energien

Da die allein aus erneuerbaren Quellen gewonnene Energie auf absehbare Zeit nicht ausreichen wird, um den Energiebedarf in der Schweiz zu decken, bleiben traditionelle Energieträger im Versorgungsmix unverzichtbar. Erdgas ist dabei in der Schweiz wie in Europa der bevorzugte Partner der Erneuerbaren. Viele Kunden wünschen sich, dass Erdgas gemeinsam mit Sonne, Abwärme und Wind die Energieversorgung der Zukunft übernimmt.

Erdgas ist ein idealer Energieträger für viele Anwendungen. Der Komfort ergibt sich durch Wärme auf Knopfdruck. Rund um die Uhr, ganz nach den Bedürfnissen der Kunden und dies zu einem stabilen Preis. Ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem.

Biogas: Wohlige umweltfreundliche Wärme

Unsere Kunden mögen es im Winter gerne warm, wollen aber auch Energie sparen und etwas für die Umwelt tun. Dies erreichen sie durch effizientes Heizen und die Ergänzung mit Biogas. EZL mischt seit einigen Jahren standardmässig 5% Biogas aus eigener CH-Produktion und EU-Bezügen bei. Kunden können jederzeit den Biogasanteil vom Heizsystem individuell erhöhen, ohne zusätzliches Geld in die Heizungsanlage zu investieren.

Automobilisten setzen auf den Treibstoff Gas

Beim Treibstoff Gas ist eine rasante Entwicklung festzustellen. Seit Ende 2015 steigt die Nachfrage stetig. In den letzten Monaten hat sich das Wachstum noch deutlicher gesteigert. Die Initiativen der Hersteller (Audi, Fiat, Opel, Seat, Skoda und VW) verstärkt auf die ökologische Erdgas-Mobilität zu setzen, wird immer spürbarer. Die Fahrzeug-Verkäufe haben sich entsprechend positiv entwickelt, die Zunahme im ersten Quartal 2018 beträgt über 100%.

Gasfahrzeuge sind in der Schweiz mit einem Biogas-Anteil von mindestens 10 Prozent unterwegs (der durchschnittliche Biogas-Anteil im Treibstoff lag 2017 bei rund 25%). Mit Erdgas/Biogas (Compressed Natural Gas, CNG) betriebene Fahrzeuge stossen nicht nur weniger CO₂ aus als Fahrzeuge mit Benzin- oder Dieselmotoren, sondern emittieren auch viel weniger umwelt- und gesundheitsbelastende Schadstoffe wie Feinstaub.

Gegenüber einem herkömmlichen Dieselmotor sind die Stickoxid-Emissionswerte bei einem Gasmotor bis zu 95 Prozent reduziert und gegenüber einem Benzinmotor liegen sie rund 50 Prozent tiefer. Stickoxide sind besonders problematisch im Zusammenhang mit der Ozonbildung im Sommer. Die Auto-Umweltliste des Verkehrs-Clubs der Schweiz (VCS) bestätigt die Umweltfreundlichkeit von Gasfahrzeugen.

Mit Erdgas/Biogas als Treibstoff lassen sich Kosten sparen

EZL betreibt im Versorgungsgebiet acht Tankstellen, diese sind in den Gemeinden R-J, Uznach, Reichenburg, Siebnen, Niederurnen und Netstal. Der Kunde spart mit dem Betrieb eines Gasfahrzeuges ca. 50 Rappen pro Liter. Bei einer jährlichen Fahrleistung von 15'000 km ergibt diese eine Einsparung von rund CHF 500. Weitere Einsparungen ergeben sich bei den Motorfahrzeugsteuern und bei der Versicherung.

Rückfragen: Ernst Uhler, CEO, 055 2208050 oder 079 4117430

Die Aktien der Energie Zürichsee Linth AG werden über die Plattform [eKMU-X](#) der Zürcher Kantonalbank gehandelt. Valorennummer: 1438699